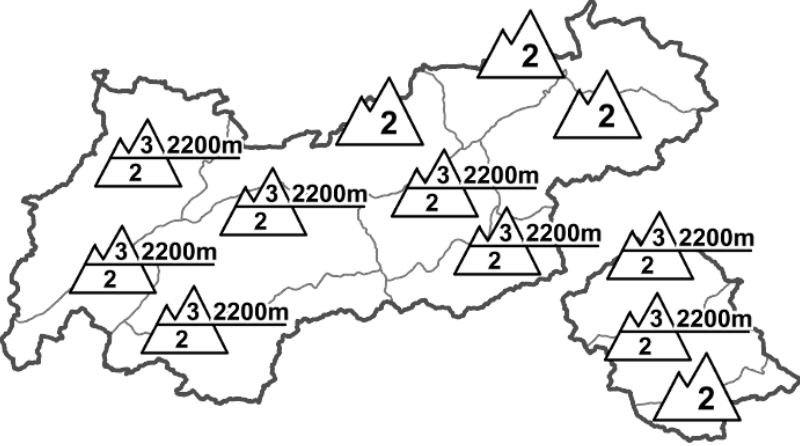






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.01.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 7. Januar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in Tirols Bergen sind allgemein als günstig einzustufen, es besteht überwiegend eine mäßige Lawinengefahr. Aufgrund der tageszeitlichen Erwärmung kann es in mittleren und tiefen Lagen zu vereinzelt Naßschneerutschen kommen.

In hochalpinen, besonders nord- bis ostgerichteten, trieschneegefüllten Steilhängen und Kammlagen muß der Tourengänger jedoch eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Wetterbedingt hat sich die Schneedecke weiter gefestigt. In den Hochlagen verursachen das Schwimmschneefundament und die Triebsschneeablagerungen eine örtlich erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine wechselhafte Westwetterlage stellt sich ein. Am Nachmittag ziehen in Nordtirol rasch Wolken auf, bis zum Abend treten am Alpennordrand einzelne Schauer auf. Ausgesprochen stürmischer Westwind sorgt heute für unwirtliche Verhältnisse im Gebirge. Die Temperaturen gehen in der Höhe zurück, in 2000m von +5 auf 0 Grad, in 3000m von 0 auf -5 Grad.

TENDENZ

-

-